



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Frau

Boieldieu, François Adrien

1874-02-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 73. Mittwoch,

den 4. Februar 1874.

Die weiße Frau.

Oper in 3 Abtheilungen von Scribe, übersetzt von J. A. Ritter.
Musik von Boyeldieu.

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel . . . . .	. . . . .	Herr Ditt.
Anna, seine Mündel . . . . .	. . . . .	Frau Ulrich-Kohn.
Georges, ein junger englischer Offizier . . . . .	. . . . .	Herr Franke.
Dickson, Pächter der Grafen von Avenel . . . . .	. . . . .	Herr Slowak.
Jenny, seine Frau . . . . .	. . . . .	Fräul. Hartmann.
Margaretha, früher Dienerin der Grafen von Avenel . . . . .	. . . . .	Frau Seubert-Hausen.
Mac-Irton, Friedensrichter . . . . .	. . . . .	Herr Starke.
Gabriel, in Dickson's Diensten . . . . .	. . . . .	Herr Lehner.

Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland im Jahre 1759.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Jenke. Fräul. Kasich.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " "	Heidelberg.
" 10 " — " " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " 5 " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.